

# **VORLÄUFIGER BERICHT**

## **über die Sitzung des GEMEINDERATES**

am **Donnerstag, dem 29. September 2022** im Festsaal Bisamberg,  
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 22. September 2022 mittels e-mail.

Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETENHAHN  
Vizebürgermeister Ing. Rupert SITZ

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. GGR Thomas BRENNER          | 2.                              |
| 3. GGR Margit KORDA            | 4. GGR DI Johannes STUTTNER     |
| 5. GGR Martin KERNREITER       | 6. GGR Christoph ASCHAUER       |
| 7. GGR Elmar PITTRACHER        | 8. GR Mag. (FH) Doris EICHINGER |
| 9. GR Gabriele ERNSTHOFER      | 10. GR Friedrich HALLER         |
| 11. GR Petra MOLDASCHL         | 12. GR Maximilian PRIEGL        |
| 13. GR Mag. Roland RAUNIG      | 14. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO    |
| 15. GR Mag. Eva Martina STROBL | 16. GR Josef ZÖCH               |
| 17. GR Fabian BEUTEL           | 18. GR Elisabeth PROHASKA       |
| 19. GR Johann STREM            | 20. GR Ingrid CIP               |
| 21. GR Dr. Victoria MARTIN     | 22. GR Bernhard JELINEK         |

Entschuldigt waren:

1. GGR Alexander FRITSCH
2. GR Nina Sophie WEILHARTER

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn  
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 13 bis 19.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## **TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll 27.06.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung 1. Nachtrags-Voranschlag 2022
7. Auftragsvergaben
8. Grundsatzbeschluss Energiesparmaßnahmen
9. Grundstücksangelegenheiten – Übernahmen ins ÖG
10. Grundstücksangelegenheiten – Flächenbereinigung und Eigentumsübertragung
11. Bericht SeniorInnen Aktiv
12. Richtlinien Heizkostenzuschuss 2022/23

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

GGR Fritsch und GR Weilharter sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vor Eingang in die Tagesordnung bringt Herr Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag als abgeänderte Form des TOP`s **7e** „Auftragsvergabe Radweg zum Bahnhof“ ein.

**Dringlichkeitsantrag:** Die Auftragsvergabe TOP 7e soll als TOP 20 „Grundsatzbeschluss Radweg zum Bahnhof“ nach TOP 12 in der öffentlichen Sitzung behandelt werden.

**Begründung:** Die Erweiterung der Auftragsvergabe um Grundablöse und Erhaltungserklärung ist von der zuständigen Förderabteilung ST3 des Amtes der NÖ Landesregierung empfohlen.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit ergibt deren einstimmige Annahme.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt 2: Protokoll vom 27.06.2022**

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 27. Juni 2022.  
Es gilt somit als genehmigt.

### **Tagesordnungspunkt 3: Bericht des Bürgermeisters**

**Herr Bürgermeister** berichtet über die Kenntnisnahme der VO „Funktionsdienstposten“ durch das Land NÖ.

Grundstücksverkauf Ghalitschi wird demnächst mit Auszahlung des Kaufpreises abgeschlossen werden.

Frau Bgm Batoha wurde zur Obfrau Tourismusverband Kreuzenstein wiedergewählt. Zur schriftlichen Anregung einer Bürgerin zum Ankauf des Schlusses Bisamberg berichtet Herr Bürgermeister, dass keine Verkaufsabsicht der Eigentümer besteht. Herr Bürgermeister dankt allen Beteiligten für die Malaktion in der Schulgasse vor dem Schuleingang.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Anfragen zum Bericht**

Keine Anfragen.

#### **Tagesordnungspunkt 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Obfrau GR Prohaska verliest das Protokoll zur Gebarungsprüfung der MG Bisamberg am 27.09.2022.

#### **Tagesordnungspunkt 6: Genehmigung 1. Nachtrags-Voranschlag 2022**

##### **Antrag: Genehmigung 1. Nachtrags-Voranschlag 2022**

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2022 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

##### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2022 wird genehmigt.

Die Liste über die zusammengefassten Änderungen zum Voranschlag 2022 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

#### **Tagesordnungspunkt 7: Auftragsvergaben**

##### **Antrag 7a: Auftragsvergaben Baumkataster – Erstellung und Jährliche Folgekontrolle**

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit (gemäß Ö-Normen) der auf öffentlichen Flächen der MG Bisamberg stehenden Bäume wurden Gespräche mit zwei Fachfirmen geführt.

Die Bäume sollen markiert und in einen elektronischen Baumkataster aufgenommen werden, dessen Daten ohne technischen Aufwand in das GIS-System der MG Bisamberg integriert werden können.

Ein jährlicher Kontrollbericht über Zustand der Bäume sowie nötige Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit und deren Dringlichkeit dient als übersichtliches Programm für die Baumpflege in der MG Bisamberg.

Die Angebote gliedern sich in Erstellung Baumkataster und in Jährliche Regelkontrolle für 800 Einzelbäume.

<b>Maßnahme</b>	<b>baumzone, 2102 Bisamberg</b>	<b>MR naturraum, 3580 Horn</b>
Baumkataster	€ 16.440,00/Anbot 16.09.2022	€ 12.452/Anbot 06.09.2022
Jährl.Regelkontrolle	€ 11.820/Anbot 23.09.2022	€ 9.120

Dem Preisunterschied kann die ausgezeichnete bisherige Zusammenarbeit mit der ortansässigen Firma gegenübergestellt werden, die stets mit Engagement, rascher Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und optimaler Kosten-Nutzen-Rechnung für das Ortsbild unserer Natur-im-Garten-Gemeinde erledigt wurde. Weiters arbeitet baumzone mit der österreichischen Datenbank „arbodata“, wodurch ohne technischen Aufwand in das GIS-System der MG Bisamberg exportiert werden kann.

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Firma baumzone e.U., DI Christian Seibert, 2102 Bisamberg, wird mit der Erstellung eines Baumkatasters € 16.440 und der Jährlichen Regelkontrolle € 11.820 für ca. 800 Bäume auf öffentlichen Flächen der MG Bisamberg laut Angeboten vom 16. bzw. 23.09.2022 beauftragt.

Die Maßnahmen sind im **Voranschlag 2023** zu bedecken.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

#### **Antrag 7b: Auftragsvergaben**

##### **Planungsleistungen zur Neuerrichtung Tragwerk Schwarze Brücke**

Die sogenannte „Schwarze Brücke“ über den Donaugraben hinter dem Betriebsgebiet Klein-Engersdorf befindet sich in einen sanierungsbedürftigen Zustand. Die Brücke wurde während des 2. Weltkriegs errichtet, Unterlagen liegen nicht vor. Für Planungsleistungen zur Neuerrichtung des Tragwerkes wurden folgende Leistungen ausgeschrieben:

- Einreichprojekt zur wasserrechtlichen Bewilligung
- Detailprojekt
- Statik inkl. Schalungsplänen; Bewehrungspläne (nur optional, da evtl. Fertigteile)
- Vergabeverfahren (im Wege einer Direktvergabe)
- Örtliche Bauaufsicht
- Zusatzleistungen / Nebenkosten

Es wurden drei Ziviltechnikerbüros eingeladen, Angebote für die obengenannten Leistungen abzugeben

<b>Ziviltechnikerbüro</b>	<b>Adresse</b>	<b>Angebotspreis (inkl. 20% Ust)</b>
Team Kernstock	1230 Wien Gastgebasse 27	23 843,18
Schneider Consult	3500 Krems/Donau Rechte Kremszeile 62a/1	26 911,00
Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte	1200 Wien Wehlistraße 29/1	28 416,60

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Das Ingenieurbüro Team Kernstock Ziviltechniker GesmbH f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1230 Wien, Gastgebasse 27, wird mit den Planungsleistungen zur Neuerrichtung des Tragwerkes der **Schwarzen Brücke** mit Kosten in Höhe von **€ 23.843,18** (inkl. 20% USt) beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002510	
	Kredit lt. NVA 2022:	49.000	
	Kreditrest:	49.000	
	Vergabekosten:	23.843,18	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Antrag 7c: Auftragsvergaben** **Sanierung Schindelbrücke**

Die Brücke über den Donaugraben im Bereich zwischen Oberer Biberweg und Freizeitzentrum weist einen sanierungsbedürftigen Zustand auf. Das Holzschindeldach hat bereits viele Löcher und die verbliebenen Holzschindeln sind teilweise morsch. Weiters sind Teile der Tragkonstruktion zu sanieren, da auch hier morsche Teile vorhanden sind.

Aus diesem Grund, wurden von der Gemeinde mehrere Firmen um Erstellung eines Sanierungskonzeptes, sowie einer Kostenschätzung ersucht. Trotz mehrerer Urghenzen ist lediglich ein Angebot zur Sanierung eingelangt.

Die Fa. Kanzler Dach GmbH hat am 02.08.2022 ein Angebot über einen Pauschalpreis von EUR 55.755,86 inkl. USt. vorgelegt, welches die folgenden Sanierungsmaßnahmen umfasst:

- Gerüstung
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierung der Holz Unterkonstruktion

Es wird versucht, noch weitere Angebote einzuholen. Sollte dies nicht gelingen, stellt das vorliegende Angebot eine Kosten-Obergrenze für die Sanierung dar.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Sofern keine günstigeren Angebote mehr eingeholt werden können, wird die Fa. Kanzler Dach GmbH, 1210 Wien, Wildnergasse 56, mit den Leistungen zur **Sanierung** der **Schindelbrücke** über den **Donaugraben** in Bisamberg mit Kosten in Höhe von **€ 55.755,86** (inkl. USt) beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002512	
	Kredit lt. NVA 2022:	40.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	55.755,86	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 7d: Auftragsvergaben**  
**Sanierung RW-Kanal Musik-Kreativ-Meile**

Im Rahmen der Kanalinspektion für die Erstellung des digitalen Kanalkatasters wurde festgestellt, dass die letzte Haltung des Regenwasserkanals in der Musik-Kreativ-Meile massiv eingebrochen ist. Eine Sanierung dieses Bereiches mit einer Länge von 65m ist unumgänglich. Es handelt sich um einen Kanal der Dimension DN 800 aus Beton. Die Verlegung erfolgte in den Jahren 1967/68. Ein weiterer Verbruch kann beim aktuellen Schadensbild nicht ausgeschlossen werden und hätte zur Folge, dass die Entwässerung bis inkl. Anton-Zickl-Gasse und Hauptstraße nicht mehr gewährleistet wäre.

Die Sanierungsarbeiten für den Kanal wurden von der Firma Leithäusl in Höhe von € 110.339,52 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten. Die Kosten für die Wiederherstellung des Weges im Bereich der Kanalsanierung belaufen sich auf € 26.303,81 inkl. 20% USt.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Firma Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a wird mit den Arbeiten zur **Sanierung** der letzten Haltung des **Regenwasserkanals** in der **Musik-Kreativ-Meile** in Höhe von **€ 110.339,52** (inkl. 20% USt) sowie mit den Arbeiten zur **Wiederherstellung** des **Weges** im Bereich der Kanalsanierung in Höhe von **€ 23.303,81** (inkl. 20% USt) beauftragt

Die dringende, außerplanmäßige Sanierung wird auf HHstelle **5/612000-002514** verbucht und ist gemäß HHpotential RA 2021 bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## Antrag 7e: siehe Dringlichkeitsantrag TOP 20.

### Antrag 7f: Auftragsvergaben

#### Herstellung Stiege Fußweg MKM - Frankegasse

Im Zuge der Sanierungsarbeiten Frankegasse soll eine Stahlstiege als Fußwegverbindung zur Musik-Kreativ-Meile (MKM) errichtet werden. Es wurden im Vorfeld verschiedene Ausführungsvarianten (Stiege, Rampe, Beton, Stahl) geprüft. Letztlich wurden die Varianten in Beton aus Kostengründen verworfen.

Für die Neuerrichtung wurden folgende Leistungen ausgeschrieben:

- Stiege als Stahlkonstruktion
- Betonfundamente
- Pflasterungsarbeiten unter der Stiege
- Betonstützmauer entlang des Umkehrplatzes zur Böschung MKM hin

Es wurden drei Firmen eingeladen, Angebote für die obengenannten Leistungen abzugeben

Ziviltechnikerbüro	Adresse	Angebotspreis (inkl. 20% Ust)	
		Stahlstiege	Fundamente, Pflasterung, Stützmauer
Leithäusl GmbH	2100 Korneuburg Hovengasse 4a	25 471,01	30 694,01
Rudolf Metallbau GmbH	2100 Leobendorf Walter-Rudolf-Str. 4	9 572,40	
Leyrer+Graf GmbH	3580 Horn Franz-Graf-Str. 1		41 627,93

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Firma **Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a wird mit den Arbeiten zur Herstellung der **Fundamente**, der **Pflasterung** und der **Stützmauer** in Höhe von **€ 30.694,01** (inkl. 20% USt) beauftragt.

Die Firma **Rudolf Metallbau GmbH**, 2100 Leobendorf, Walter-Rudolf-Straße 4, wird mit den Arbeiten zur Herstellung der **Stahlstiege** in Höhe von **€ 9.572,40** (inkl. 20% USt) beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002501	
	Kredit lt. NVA 2022:	125.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	40.266,41	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt Nr. 8:**  
**Grundsatzbeschluss Energiesparmaßnahmen**

**Antrag: Grundsatzbeschluss Energiesparmaßnahmen**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die MG Bisamberg bekennt sich als e5-Gemeinde im Lichte der aktuellen Gegebenheiten zu umfassenden Energiesparmaßnahmen. Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Verspätete Einschaltzeit der öffentlichen Beleuchtung um 30 Minuten
- Verfrühte Ausschaltzeit der öffentlichen Beleuchtung um 30 Minuten
- Außerbetriebnahme der Objektbeleuchtungen ab der 1. Oktoberwoche 2022
- Prüfung der Möglichkeit, die Weihnachtsbeleuchtung um 22:00 Uhr abzuschalten

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt Nr. 9: Grundstücksangelegenheiten –**  
**Übernahmen ins ÖG**

**Antrag 9a: Grundstücksangelegenheiten**

(Übernahme ins öffentliche Gut, Parkring 47, 49)

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 5355A/21 vom 18.04.2022 der Ingenieurkonsulentin für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Franziska Silwester, wird das Trennstück

- „5“ im Ausmaß von 66 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr.1091/2, EZ 2440

KG Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten. Die Fläche wird mit dem Grundstück Nr.1374/4, EZ 1498, vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg bereits als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen



### **Antrag 9b: Grundstücksangelegenheiten**

(Übernahme ins öffentliche Gut, Hauptstraße 48)

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 40303 vom 19.07.2022 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Stefan Wailzer, wird das Trennstück

- „1“ im Ausmaß von 29 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. .1, EZ 113

KG Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die Fläche wird mit dem Grundstück Nr. 1374/3, EZ 1498, vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg bereits als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Antrag 9c: Grundstücksangelegenheiten**

(Übernahme ins öffentliche Gut, Gamshöhe 1)

#### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 6791-22 vom 04.06.2022 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Thomas Kochberger, wird das Trennstück

- „1“ im Ausmaß von 31 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 1177/66, EZ 1527

KG Bisamberg, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die Fläche wird mit dem Grundstück Nr. 1422/2, EZ 1498, vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche wird bereits als Verkehrsfläche genutzt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 10: Grundstücksangelegenheiten – Flächenbereinigung und Eigentumsübertragung**

#### **Antrag: Grundstücksangelegenheiten**

(Ausscheidung v. Flächen aus dem öffentlichen Gut und Eigentumsübertragung Gemeinde an Bastl, Zöchgasse 26e)

Im Zuge der Vermessung des Grundstückes .201, EZ 669, KG Bisamberg, wurde festgestellt, dass ein geringer Teil des darauf befindlichen Gebäudes auf öffentlichem Gut steht.

Ursprünglich befand sich auf dem Grundstück ein Presshaus, welches 1982 aufgestockt wurde. Bereits zu diesem Zeitpunkt bestand die Überbauung der Fläche durch das alte Presshaus.

Gemäß dem Teilungsplan GZ 29636 vom 07.12.2021 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer weist die Fläche eine Größe von 0,26 m<sup>2</sup> auf.

Aufgrund der Geringfügigkeit der Fläche und des langen Zeitraumes der Überbauung soll diese Fläche (Trennstück 6) im Zuge der Verbücherung des Teilungsplanes dem Grundstück Nr. 1069/7 kostenlos zugeschlagen werden, eine Änderung des Flächenausmaßes ergibt sich dadurch nicht.

Die Übertragung der Fläche soll im Zuge eines Schenkungsvertrages, erstellt durch den öffentlichen Notar Mag. Michael Müllner, erfolgen, der auch von der Gemeinde zu unterfertigen ist.

Sämtliche mit der Flächenübergabe verbundenen Kosten werden von den neuen Eigentümern getragen.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Gemäß dem Teilungsplan GZ 29636 vom 07.12.2021 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer, wird das Trennstück 6 des Grundstückes Nr. 1053/10, ET 1498 im Ausmaß von 0,26 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Bisamberg ausgeschieden und an Frau Eva-Christiane Bastl und Herrn Mag. Alfred Bastl kostenlos gemäß dem Schenkungsvertrag vom 20.07.2022 übergeben.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt Nr. 11: Bericht „SeniorInnen Aktiv“**

**Antrag: Bericht „SeniorInnen Aktiv“**

Ab 17. Oktober 2022 können die SeniorInnen der MG Bisamberg jeden Montag von 09:00 – 13:00 Uhr einen gemeinsamen Vormittag im Sozialbereich des Hauses Korneuburger Straße 6, verbringen. Frau Heide-Maria LEY übernimmt die wöchentliche Betreuung, wird monatliche Beratungen anbieten und Feste organisieren.

Es gibt die Möglichkeit für Mittagessen von Fam. Haller nach Vorbestellung (extra Zahlung).

Der Kostenbeitrag für einen Vormittag beträgt € 7,50.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der Bericht über die Einrichtung „SeniorInnen Aktiv“ ab 17. Oktober 2022 im Sozialbereich des Hauses Korneuburger Straße 6, wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg zur Kenntnis genommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Tagesordnungspunkt Nr. 12: Richtlinien Heizkostenzuschuss 2022/23**

**Antrag 12a: Richtlinien Heizkostenzuschuss 2022/23**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

**Richtlinien über die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses 2022/23**

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt Bürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und die Allgemeinen Richtlinien für den NÖ Heizkostenzuschuss erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 165,- für die Heizperiode 2022/23.

Entsprechend obiger Richtlinien kann von Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Bisamberg haben, einen eigenen Haushalt führen und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, ein Antrag gestellt werden.

Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt ab 01. Jänner 2022 monatlich brutto.

	Einkommenshöchstgrenze	...bei BezieherInnen nach ALVG oder von Kinderbetreuungsgeld etc
Alleinstehend	€ 1.030,49	€ 1.202,24
Ehepaar	€ 1.625,71	€ 1.896,66

Sollte ab 01. Jänner 2023 eine Anhebung der Richtsätze erfolgen, sind diese ersetzend anzuwenden.

Der Antrag kann vom 01. Oktober 2022 bis spätestens 31. März 2023 beim Gemeindeamt Bisamberg eingebracht werden.

Die Richtlinien sowie Antragsformulare finden Sie auf [www.bisamberg.at](http://www.bisamberg.at)

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Antrag 12b: Heizkostenzuschuss Sonderförderung 2022/23**

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

### **SONDERförderung zum einmaligen Heizkostenzuschuss 2022/23**

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt Bürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und die Allgemeinen Richtlinien für den NÖ Heizkostenzuschuss erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 165,- für die Heizperiode 2022/23.

**Zusätzlich** wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) eine **Sonderförderung** zum Heizkostenzuschuss 2022/23 in Höhe von € 135,- gewährt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## **Tagesordnungspunkt (7e Auftragsvergaben) >>> Nr. 20: Grundsatzbeschluss - Radweg zum Bahnhof Bisamberg**

### **Antrag: Grundsatzbeschluss - Radweg zum Bahnhof Bisamberg Grundablöse, Herstellung, Erhaltungserklärung**

Die MG Bisamberg beabsichtigt, einen befestigten Weg zwischen der Bundesstraße B3 und dem Donaugarbendamm als kombinierten Geh- und Radweg grundlegend zu sanieren und RVS-konform auszubauen. Im Bestand weist dieser Weg eine Breite von ca. 1,50 bis max. 2,00 m sowie eine max. Längsneigung von ~20% auf. Eine verkehrssichere Nutzung ist durch zahlreiche Risse und Verbrüche der Oberfläche nicht mehr gegeben.

Wesentliche Merkmale dieses Ausbaues sind eine Fahrbahnbreite von 3,00m, beidseitige Bankette mit einer Breite von je 0,25m, sowie eine max. Längsneigung des Geh- und Radweges von 6,00%.

Zum RVS-konformen Ausbau des Weges sind Flächen des Chorherrenstifts Klosterneuburg im Ausmaß von ~92m<sup>2</sup> erforderlich. Erste Kontaktaufnahmen sind erfolgt, ein vertragliches Übereinkommen allerdings noch ausständig.

Die Arbeiten wurden von der Firma Leithäusl in Höhe von € 116.200,60 inkl. 20% USt. auf Basis des Rahmenvertrages Straßenbau angeboten. Die Kosten für notwendige Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen werden mit € 3.000,00 inkl. 20% USt angegeben.

Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Radverkehrsanlagen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Landesstraßenplanung (ST3), beträgt das Ausmaß der Förderung 70% der tatsächlichen, förderfähigen Bruttoinvestitionskosten.

Somit wird mit einem Finanzierungsaufwand in Höhe von € 35.760,18 inkl. 20% USt. gerechnet, wobei 100% der Kosten von der MG Bisamberg vorzufinanzieren sind.

Die Auftragsvergabe soll vorbehaltlich der positiven Entscheidung der Förderstelle und nach schriftlicher Vereinbarung mit dem Chorherrenstift Klosterneuburg über erforderliche die Grundeinlöse von ca. 92 m<sup>2</sup>

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die MG Bisamberg beabsichtigt zwischen der B3 und dem Donaugrabendamm **zum Bahnhof Bisamberg** einen RVS-konformen **Geh- und Radweg** zu errichten.

Für die Realisierung werden nachstehende Maßnahmen genehmigt.

- Der Bürgermeister Dr. Trettenhahn wird ermächtigt, Verhandlungen mit Vertretern des Chorherrenstifts Klosterneuburg für die Grundeinlöse von ca. 92 m<sup>2</sup> dessen Grundstücks Nr. 225/1, zu führen.
- Zur Einleitung des Förderungsverfahrens für die Radverkehrsanlage beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. ST3, wird beiliegende Erklärung zur Erhaltung des geförderten Radweges genehmigt.
- Nach Vorliegen der positiven Entscheidung der Förderstelle soll die Firma Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit den Arbeiten zur Herstellung des Radweges zum Bahnhof Bisamberg in Höhe von **€ 116.200,60** (inkl. 20% USt) beauftragt werden.  
Notwendige Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen werden im Kostenrahmen von € 3.000,00 inkl. 20% USt angeschafft.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002505	
	Kredit lt. NVA 2022:	120.000	
	Kreditrest:		
	Vergabekosten:	119.200,60	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Nicht öffentliche Sitzung ab 20:45 Uhr:**

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 13 bis 19) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 21:16 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn  
Bürgermeister

Ute Stöckl  
Schriftführerin

GGR DI Johannes Stuttner

GGR Martin Kernreiter

GGR Christoph Aschauer

GGR Elmar Pittracher